

Nacht und Träume

Matthäus von Collin (1779-1824)

Franz Schubert

(1797-1827)

D.827 (Op. 43, No 2, 1825 (1822?))

Sehr langsam.

Singstimme

PianoForte *pp*

3

Heil' - ge

6

Nacht, — du sinkest nie - der; nie - der wallen auch die Träu - me,

10

wie dein Mondlicht durch die Räu - me, durch der Men - schen

13

stil - le, stil - le Brust. Die be

16

lauschen sie mit Lust, die be-lauschen sie mit Lust,

20

ru - fen, wenn der Tag erwacht: keh - re wieder, hol-de Nacht! hol-

23

- de Träume keh-ret wie - der, hol - de Träu - me

26

keh - ret wie - der!